

des IX. Parteitages hervorragende Arbeitstaten vollbringen. So produzierten die Kumpel in den Stahl- und Walzwerken und im Kalibergbau in der Zeit der Volksaussprache von Januar bis April 21000 Tonnen Rohstahl, 41000 Tonnen Walzstahl und 20000 Tonnen Kalidüngemittel über den Plan hinaus. (Beifall.) Dem Zentralkomitee liegen als Antwort auf den Entwurf der Direktive zum neuen Fünfjahrplan viele Verpflichtungen von Arbeitskollektiven vor, die Planziele für die Steigerung der Produktion, Produktivität und Effektivität zu überbieten. Viele Betriebe wollen 1976 die Arbeitsproduktivität um durchschnittlich 1,5 bis 2 Prozent über den Staatsplan hinaus steigern. In weiteren Verpflichtungen werden zusätzliche Aufgaben zur Produktion von Kleinkrafträdern, Farbfernsehgeräten, Kassettenbandgeräten und Handwerkszeugen übernommen.

Bekanntnis und Tat für die Verwirklichung der Wirtschafts- und Sozialpolitik der Partei widerspiegeln die Lebenskraft unserer sozialistischen Demokratie. (Beifall.)

Liebe Delegierte! Dem Zentralkomitee wurden in der Volksaussprache 2795 Vorschläge, Hinweise und Anregungen für den Entwurf der Direktive zum Fünfjahrplan schriftlich unterbreitet. Diese Zuschriften sind durchweg von dem konstruktiven Willen getragen, zur Erhöhung der Leistungskraft der Volkswirtschaft, der Stärkung ihrer materiell-technischen Basis sowie zur planmäßigen Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Menschen beizutragen. In dem vorliegenden Entwurf der Direktive sind über 300 Präzisierungen und Ergänzungen enthalten, die in Auswertung der eingegangenen Vorschläge aufgenommen wurden.

Die dem Zentralkomitee vorliegenden Vorschläge, Hinweise und Anregungen für den Entwurf der Direktive konzentrieren sich auf folgende Hauptprobleme:

1. Eine große Zahl der Vorschläge ist auf die vorgesehene Erhöhung der volkswirtschaftlichen Leistungen auf dem Hauptweg der Intensivierung, der auf das engste mit der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts verbunden ist, gerichtet. Angeregt durch die vom Ersten Sekretär des Zentralkomitees der SED, Genossen Erich Honecker, formulierten 10 Punkte der Intensivierung der Produktion, richten sich solche Ergänzungsvorschläge auf die Qualifizierung der Arbeit mit dem Plan Wissenschaft und Technik, die Erhöhung der Materialökonomie und die bessere Erfassung der Sekundärrohstoffe, eine zeitlich höhere Auslastung der Grundfonds, die Verbesserung der Investitionstätigkeit, eine umfassendere Verwirklichung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation, auf die Erhöhung der Effektivität des Instandhaltungswesens und die Verbesserung der Er-